



POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILEN

Neue Street-Workout-Anlage



Seit dieser Woche gibt es in Tägerwilen eine neue Bewegungsoption für Jung und Alt. Die neue Street-Workout-Anlage, zwischen dem Fussballplatz Tägerwilen und dem Bahndamm, kann ab dieser Woche von all unseren sportbegeisterten Einwohnern genutzt werden.

Die an die ARA-Strasse grenzende Sporeinrichtung ist eine weitere Ergänzung zu unserm vitalen Dorf, welches nun neben einer Schwimmgelegenheit im Seerhein oder der Möglichkeit eines Ausdauertrainings im Wald auch das Bedürfnis nach Kraft- und Bewegungsaktivität abdecken kann.

BAUVERWALTUNG TÄGERWILEN

POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILEN

Lieder- und Klavierabend

Unter dem Patronat der Gemeinde Tägerwilen findet auch dieses Jahr ein klassisches Konzert statt. Reservieren Sie sich doch den

Freitag, 25. September, 20 Uhr,
Evangelische Kirche Tägerwilen
Die Tägerwiler Sopranistin Barbara Zinniker (www.belcantobarbara.ch) musiziert mit der georgisch-schweizerischen Pianistin Tamar Beraia.

Es werden Werke von Franz Schubert und Franz Liszt gespielt. Das Detailprogramm liegt am Konzertabend auf.

Die Coronaabstände sind gewährleistet, was sich natürlich auf die Anzahl Plätze auswirkt.

Der Eintritt beträgt 20 Franken. Die nummerierten Plätze sind ab sofort im Vorverkauf am Sekretariatsschalter der Gemeindeverwaltung Tägerwilen erhältlich. Die Plätze können auch telefonisch (071 666 80 20) reserviert werden. Die Billette sind dann an der Abendkasse für Sie bereit.

GEMEINDEVERWALTUNG
TÄGERWILEN



Ludothek wieder offen

In der Sommerpause haben die Ludo-Frauen die Ludothek tüchtig auf Vordermann gebracht und mit tollen, neuen Spielen ergänzt.



Ab Donnerstag, 3. September, können nun wieder an jedem Donnerstag von 16.45 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindehaus, Eingang Nord, unsere unterhaltensamen Spiele, DVD's, CD's, TIPTOI-Bücher und TIPTOI-Spiele für 2 Franken ausgeliehen werden. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um. Neumitglieder sind herzlich willkommen.

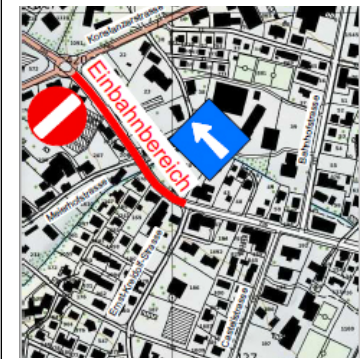
POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILEN

Sanierungsarbeiten

Hauptstrasse – Hinweis Umsignalisierung

Ab Montagvormittag, 31. August 2020 wird das Lichtsignal über die Hauptstrasse, Höhe Schule, wieder wie gewohnt in Betrieb genommen.

Weiter wird ab der **Ernst-Kreidolfstrasse, Richtung Ermatingen bis zum Hertlerkreisel**, eine **Einbahnregelung** beschildert.



Mit dieser Massnahme wird ein Rückstau in den Kreisverkehr vermieden. Zusätzlich wird der Verkehr durch Tägerwilen während den Bauarbeiten entlastet.

Die Bauunternehmer werden für einen speditiven Arbeitsablauf bemüht sein. Wir bitten die betroffenen Anwohner um Verständnis.

GEMEINDEVERWALTUNG
TÄGERWILEN

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 30. August

Eröffnungsanlass Sportanlage
Tägermoos
Ab 10.15 Uhr
11 Uhr Spiel FCT – FC Bischofszell
Bonabgabe bis 11.30 Uhr

Montag, 21. September

Podiumsdiskussion zur Ersatzwahl
des Gemeindepräsidiums
20 Uhr, Dreifachturnhalle

Freitag, 25. September

Lieder- und Klavierabend
20 Uhr, Evang. Kirche Tägerwilen
Vorverkauf der nummerierten Plätze
Sekretariat Gemeindeverwaltung
Abendkasse ab 19 Uhr
Eintritt 20 Franken
Patronat: Gemeinde Tägerwilen

KIRCHENAGENDA

Evang. Kirchgemeinde
Tägerwilen-Gottlieben

Freitag, 28. August

18.30 Uhr JAM im Pavillon (5. und 6. Klasse)

Samstag, 29. August

Young and free

Sonntag, 30. August

17 Uhr Startup-Gottesdienst von jungen Erwachsenen (Steff Keller, Diakon), mit Band.

Donnerstag, 3. September

15.30 Uhr Kaffeetreff für Trauernde (Simone Widler), Kirchweg 8

Kath. Kirchgemeinde
Bruder Klaus Kirche

www.kath-kreuzlingen.ch

Samstag, 29. August

18 Uhr Hl. Messe, Verabschiedung der Mesmerin Regula Eberle

Mittwoch, 02. September

18.30 Uhr Rosenkranzweh

FCTChurch
reformierte Freikirche
Zecchin Zentrum

Samstag, 29. August

11 Uhr Family Outdoor. Details/Ort unter <https://family-outdoor.jimdosite.com/>

Sonntag, 30. August

10 Uhr Gottesdienst



POLITISCHE GEMEINDE
TÄGERWILEN

Herzliche Einladung zum
Eröffnungsanlass für die
sanierte Sportanlage
Tägermoos am 30. August

Am Sonntag, 30. August, kann man ab 10.15 Uhr das Sportplatzgelände durch einen kanalisierten Eingang betreten. Alle Namen werden erfasst und bis um 11.30 Uhr erhält jede Person nach der Registratur einen Bon für ein Getränk und eine Wurst. Um 11 Uhr spielt die erste Mannschaft des FC Tägerwilen gegen den FC Bischofszell.

Der FC Tägerwilen und der Gemeinderat freuen sich auf ein reges Interesse.

GEMEINDERAT TÄGERWILEN
FC TÄGERWILEN

Der Pavillon öffnet seine Türen



Bild: zvg

Am 29. August 2020 stehen die Türen des Pavillons Tägerwilen von 11 Uhr bis 13 Uhr offen.

Für die Abstimmung des Kinder- und Jugendzentrums sind alle eingeladen, sich ein eigenes Bild von den Räumlichkeiten und der Arbeit vor Ort zu machen. Wichtig ist zum einen die inhaltliche Arbeit: Was genau läuft im

Pavillon? Wie wird dort mit den Kindern und Jugendlichen gearbeitet? Was ist die Basis für eine gute Jugendarbeit? Und was sind die Rahmenbedingungen, um einen geschützten Raum zu schaffen?

Zum anderen kann der bauliche Zustand des Gebäudes begutachtet werden: Der Zahn der Zeit nagt beispiels-

weise am Verputz und beim letzten Regen wurde es sichtbar, dass das Dach undicht ist. Die zuständigen Fachpersonen stehen für alle Fragen und für Führungen im Gebäude zur Verfügung.

Kindertreff, Spielgruppe
und Jugendarbeit
der Evang. Kirchgemeinde
Tägerwilen-Gottlieben

«Kann Gott sprachlos sein?»

Dieses Thema wählten die Jugendlichen für ihre Konfirmation am 15. und 16. August und so schwieg Pfarrer Philipp Widler zu Beginn seiner Predigt. Dann begann er mit einem Zitat: «Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.» Es wäre sicherlich erinnerungswürdig, hätte er weitere 15 Minuten geschwiegen, aber viel Inhalt hätte er so nicht transportiert.

Und so kam Pfarrer Philipp Widler am Ende seiner Predigt zu der Antwort: «Ja, Gott kann sprachlos sein. Manchmal schweigt Gott. Aber er ist deswegen kein stummer Gott, der sich eisern daranhält, dass Reden Silber ist und Schweigen Gold. Golden ist in diesem Sinne vielmehr die Tatsache, dass wir einen Gott haben, der kommuniziert mit uns Menschen, einen Gott der tatsächlich redet. Dieses Bewusstsein braucht es gerade auch dann, wenn Gott mal scheinbar sprachlos ist. Und dann dürfen wir uns an sein Versprechen erinnern: «Bittet, und ihr werdet erhalten. Sucht, und ihr werdet finden. Klopft an, und die Tür wird euch geöffnet werden.» (Matthäus 7,7) Er wird antworten, wenn wir ihn suchen. Wir wünschen euch, dass ihr mit Gott unterwegs seid und immer mehr lernt, seine Stimme zu hören: In den Worten von der Bibel, durch den Heiligen Geist in euren Herzen, durch die Worte von euren Mitmenschen. Wir wünschen



Bilder: zvg

euch, dass ihr erlebt, was ihr in eurem Konfirmationsthema angedeutet habt: Gott kann sprachlos sein, aber viel mehr als das, ist er ein Gott, der redet und der mit uns Menschen unterwegs sein will. Auch mit euch.»

Evang. Kirchgemeinde
Tägerwilen-Gottlieben

Ein unvergessliches Erlebnis

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie zu einer Fahrt «ins Blaue» einladen. Am Donnerstag, 24. September, brechen wir mit dem Apfelcar der Firma Madörin auf ins Appenzellerland.

Noch vor dem Mittagessen erleben wir einen musikalischen Hackbrettvortrag vom Hackbrettbauer Johannes Fuchs im Restaurant Krone, Gais. Nach einem typischen Appenzeller-Zmittag geht es weiter über die hügelige, von Weideland und Streusied-

lungen geprägte Landschaft. Ein Zvieri-Kafi-Halt bei der Firma Munz in Flawil ist ebenfalls geplant. Abfahrt ist um 9 Uhr beim Gemeindehaus Tägerwilen, Rückkehr circa 18 Uhr. Die Kostenbeteiligung pro Person beträgt 40 Franken.

Die Gesundheit der Teilnehmer liegt uns am Herzen und es ist unser Ziel, das Risiko einer Ansteckung mit COVID-19 so gering wie möglich zu halten. Deshalb gilt während der Fahrt

im Reiscar ein Schutzmaskenobligatorium. Zusätzlich halten wir uns an das umfassende Schutzkonzept des Carunternehmens.

Wir freuen uns - auch in diesem speziellen Jahr - auf eine fröhliche, gesellige Ausfahrt. Anmeldung bis spätestens 11. September an Susanne Nägeli, Tel. 071 669 23 91, susanne.naegeli@evang-taegerwilen.ch.

Evang. Kirchgemeinde
Tägerwilen-Gottlieben

FC TÄGERWILEN

Meisterschaft

Heimspiele

Freitag 28. August

20 Uhr, Senioren 30+, FC Tägerwilen Grp. – FC Wängi-Tobel Grp.

Eröffnungsanlass sanierte

Sportanlage Tägermoos

Sonntag 30. August

11 Uhr, 3. Liga,

FC Tägerwilen 1 – FC Bischofszell 1

Dienstag 1. September,

Regionaler Seniorencup

20 Uhr, Senioren 40+, FC Tägerwilen Grp. – FC Besa

Auswärtsspiele

Freitag 28. August

18.30 Uhr, Junioren D2, FC Weinfeld-Bürglen d – FC Tägerwilen c

20 Uhr, Senioren 40+, FC Frauenfeld – FC Tägerwilen Grp.

Samstag 29. August

10 Uhr, Junioren D2, AS Calcio Kreuzlingen b – FC Tägerwilen b

10 Uhr, Junioren D Elite, SC

Bronschhofen a Grp. –

FC Tägerwilen a

14 Uhr, Junioren C1,

FC Niederwil – FC Tägerwilen

14 Uhr, Junioren B1,

SC Brühl Grp. – FC Tägerwilen

Sonntag 30. August

14 Uhr, 5. Liga,

SC Berg 2 – FC Tägerwilen 2

Mittwoch 2. September

20 Uhr, Senioren 50+,

FC Uzwil Grp. – FC Tägerwilen Grp.



Wir wünschen viel Erfolg!

Weitere Infos unter:

www.fc-taegerwilen.ch



POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILEN

Sportplatzkommission

Am 11. August 2020 hat der Souverän das Sportplatzreglement verabschiedet. Mit gleichem Datum tritt es in Kraft.

Der Gemeinderat wird entsprechend in den nächsten Wochen die Sportplatzkommission wählen. Nebst Vertretern der Politischen Gemeinde, des Hauptnutzers, eines Sportvereins, dem Bauverwalter, der Bürgergemeinde kann noch ein Vertreter aus der Bevölkerung ausserhalb der Sportvereine eingesetzt werden.

Haben Sie Interesse? Melden Sie sich doch am besten per Mail unter gemeinde@taegerwilen.ch. Für Fragen steht Ihnen der Präsident Thomas Gerwig, Gemeinderat, thomas.gerwig@taegerwilen.ch, zur Verfügung.

GEMEINDERAT TÄGERWILEN



POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILEN

Podiumsdiskussion Gemeindepräsidium

Montag, 21. September um 20 Uhr, Dreifachsporthalle beim Sekundarschulhaus

Die Findungskommission organisiert diesen Anlass mit den zwei Kandidaten für das Gemeindepräsidium:

Ellenbroek Markus, 1964, Tägerwilen

Gerwig Thomas, 1966, Tägerwilen

Diese werden ihre Vorstellungen über die Aufgabe als Gemeindepräsident von Tägerwilen aufzeigen und Fragen der Besucher beantworten. Moderiert wird der Anlass von David Angst, Chef-redaktor der Thurgauer Zeitung.

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

FINDUNGSKOMMISSION GEMEINDEPRÄSIDIUM TÄGERWILEN



Jetzt Anmelden- 30. August ist Anmeldeschluss!

Du möchtest Klavier, Gitarre, ein Blas- oder Perkussionsinstrument lernen?

Musikschule Rondo und der Musikverein Tägerwilen bieten Musikunterricht in Tägerwilen an.

Das **Musikkarussell** für Kinder von 4-7 Jahren startet ab **Dienstag 08. September 2020!**

Jeden Dienstag von 13.45 Uhr – 14.35 Uhr Singen, Tanzen, Musik machen, Instrumente entdecken und Spass haben!

Anmeldung und weitere Informationen sind unter www.mvtaegerwilen.ch und www.rondo.tg zu finden.



Freitag, 28. August 2020, 17.00 h

SpielBar

Gemeindehaus, Konferenzzimmer

Keine Anmeldung

Mittwoch, 2. September 2020, 13

Uhr

Wanderung zum Fährhafen Konstanz

Bahnhof Tägerwilen-Gottlieben

Keine Anmeldung

Donnerstag, 3. September 2020,

14 Uhr

Jassen

Café Walz

Keine Anmeldung

Donnerstag, 3. September 2020,

18 Uhr

Boule Gruppe

Schotterwiese Gemeindehaus

Anmeldung 071 890 02 68

Freitag, 11. September 2020,

17 Uhr

SpielBar

Gemeindehaus, Konferenzzimmer

Keine Anmeldung

Mittwoch, 16. September 2020,

18 Uhr

Let's talk English

Kirchenzentrum Bruder Klaus

Keine Anmeldung

Montag, 5. Oktober 2020, 14 Uhr

Modernes Stricken

Café Wortschatz

Anmeldung 076 448 26 60

Keiner weiss ...

... wie unsere Welt, unsere Schweiz, unser Dorf nach der Corona Pandemie aussehen wird, ob Tägerwilen verschont bleibt wie bis jetzt, oder ob Tägerwilen bald weltbekannt sein wird, wie Bergamo! Sicher hoffen wir alle, dass Corona an Tägerwilen vorbeizieht, aber eine Garantie gibt es da keine. Eine Garantie gibt es

aber, dass auch die Gemeinden ihre Schulden zurückbezahlen müssen, wie jeder Private auch.

Darum soll jetzt auch die Volksschulgemeinde mit zurzeit über 20 Millionen Franken Schulden vorsichtig sein mit einer weiteren Verschuldung, und nur noch in das Allerdringlichste investieren.

Das Kinder und Jugendzentrum gehört nicht zu den dringlichsten Fällen und kann auch noch ein paar Jahre warten. Vielleicht ergeben sich dann in dieser Zeit auch wieder ganz andere Lösungen oder Bedürfnisse, oder wie nach jeder Krise ein Babyboom! Und mit den vielen Wohnungen zusammen die in den nächs-

ten Jahren noch gebaut werden, könnte es sein, dass zuerst ein neues Schulhaus gebaut werden muss!

Darum mache es wie ich und stimme 3 mal NEIN zum KiJuZe/Parkhausprojekt, und wir warten zuerst ab, wie unsere Welt nach Corona aussieht. *Christian Schwarz* Mitdiskutieren? **4000sindgenug.ch**

LESERBRIEFE

Das Kinder- und Jugendzentrum – Ein zukunftsweisendes Projekt

Es ist jetzt an der Zeit, die verschiedenen Provisorien aufzuheben und die Nutzung in einem Kinder- und Jugendzentrum zusammenzulegen. Die bekannte und kompetente Baukommission hat das richtige Projekt aufgesetzt und der Souverän befindet darüber. Es ist das richtige Projekt:

- weil alle Anforderungen zentral erfüllt und die Betriebsabläufe optimiert sind
- weil die Tiefgarage im Dorf das Parken sicherer als oberirdisch ermöglicht und wir die Gäste in Tägerwilen wollen
- weil sich das neue Gebäude selbstbewusst ins Ortsbild einfügt und Tägerwilen nachhaltig positiv prägt

Die Kosten von 15 Millionen sind zwar hoch, doch jede andere Lösung, die bestehende Anforderungen erfüllt, wird durch Verzögerungen und Neuplanungen noch teurer werden. Aus unserer Sicht ist es weitsichtig und zukunftsweisend, jetzt das Kinder- und Jugendzentrum umzusetzen. Das neue, kompakte Gebäude ist ein hochwertiger Anziehungspunkt im Zentrum unseres Dorfes und steigert dank der Öffnung zur Bahnhofstrasse den Dorfplatz-Charakter.

- Tägerwilen trägt mit Stolz ein positives Image der Weitsichtigkeit und insbesondere die Ausbildungsmöglichkeiten sind ideal
- Der Bedarf eines zentralen Kinder- und Jugendzentrums mit Kindergärten, Spielgruppen, familienergänzender Kinderbetreuung und kirchliche Jugendarbeit ist unbestritten
- Wenn wir jetzt Ja sagen, so haben wir ab 2023 eine nachhaltige Lösung für die gesamte Volksschulgemeinde, zu der auch Gottlieben und Wäldi gehören.
- Das Projekt ist ausgewogen, kompakt und dient der gehaltvollen Gemeindeentwicklung
- Die Kosten sind nachvollziehbar, wir lösen ein Problem, welches seit Jahrzehnten besteht

Wir freuen uns auf das neue Kinder- und Jugendzentrum und sind dankbar, wenn Sie zuversichtlich ein Ja in die Urne legen.

MARTIN BÄCHER, BETTINA BRUNO, KARINA & ERIK DANNEBERG, KARIN & PETER FORSTER, ELISABETH & MATTIAS FUCHS, DENISE & MARC HOCHULLI, NADIA & DANIEL JAAG, KARIN & SANDRO KAPPELER, ANDREAS NEUWEILER, NICOLE & RETO OBERHÄNSLI, LIZ & PATRICK WEHRLI, CONNY & RETO STEINEMANN UND VIELE WEITERE PERSONEN AUS TÄGERWILLEN & GOTTLIEBEN

«Johnnie» - die Rote Linie und eine Chance für ein alternatives Projekt?

Dass Tägerwilen von einer Bauwelle überrollt wurde, kann niemand wegdiskutieren. Und es geht ja ungebremst weiter. Tägerwilen ist nicht mehr Tägerwilen. Die Siedlungsschwerpunkte haben sich verschoben, Deshalb ist auch die Planung der Infrastruktur überholt. Da ist es einfach intelligent, Alternativen zum «Johnnie-Projekt» zu suchen und zwar ganz grundsätzlich. Jeder m2 im Zentrum überbauen? Falsche Strategie. Veraltete Vorgehensweise. Natürlich gibt es Argumente für den Bau. Wer sich nicht sicher ist – zustimmen oder nicht, sagt «auf-



Weiteres Grossprojekt in Tägerwilen – die Siedlungsschwerpunkte verschieben sich. Bild: zvg

geschoben ist nicht aufgehoben». Man darf mit gutem Gewissen auch mal «Nein» sagen. Vielleicht auch weil das Projekt rechtlich angreifbar organisiert ist und weil dieses Land, das von der Bürgergemeinde seinerzeit an die Munizipalgemeinde abgetreten wurde, mit der Auflage belastet ist, dem Dorf seine Dorfwiese zu erhalten bzw. ein Dorfzentrum zu haben. Rechtlich abgesichert ist das kaum, verbindlich allemal. «Nomol nootänke» ist richtig. Lasst uns diese Restwiese schützen!

Zwischenzeitlich hat sich die Sache politisch aufgeschaukelt. Sogar unser Schulpräsident steigt in die Niederungen der neuen Medien, wo's halt doch wenig appetitlich zu und hergehen kann. Noch dürfen wir zwar unsere Meinung öffentlich äussern. Gleichwohl, es weht ein scharfer Wind bei uns im Dorf. Die «Rote Linie» ist dann überschritten, wenn Leute mit anderer Auffassung persönlich beleidigt werden. Von unseren Behörden darf eine klare Distanzierung von jenen Projektbefürwortern erwartet werden, die anonyme Angriffe starten. Möchten Sie in ihrem Briefkasten Post des Inhalts «..... » finden - man darf das gar nicht öffentlich schreiben, so unflätig/primitiv kann's daher kommen. Das, was einem der profilierten und engagierten Projektgegner in den Briefkasten gelegt wird. Vergiftet wird man in Russland, nicht in Tägerwilen. Letztlich schaden solche Leute dem Projekt, das sie unterstützen. Wie auch immer - ist das die politische Zukunft für unser «Tägerwilen, dem Dorf mit Zukunft»? Durchaus möglich.

OTTO EGLOFF

Mutig, zukunftsgerichtet, objektiv und fair

Das Kinder- und Jugendzentrum (KJZ) ist wirklich ein gutes Projekt und dass Massivholz verbaut wird in der Fassade, dem Tragwerk und den Decken, erfreut mein Herz als gelernter Zimmermann. Ich hoffe nur, dass das Holz aus unseren heimischen Wäldern stammt und nicht aus aller Welt importiert wird.

Ich finde es sehr schade, dass über dieses Projekt so negativ berichtet wird. Mir scheint, dass der Grund dafür gar nicht am Projekt selber zu finden ist, sondern dass da alte Unstimmigkeiten wieder aufbrechen. Dadurch wird die Objektivität für das Projekt gefährdet. Es kann nicht sein, dass alte Rechnungen auf dem Rücken des KJZ ausgetragen werden. Die Investition ins KJZ ist eine wichtige Investition in die Kinder und Jugendlichen unseres Dorfes. Das Gebäude ist notwendig und wird langfristig gebraucht. Gruppen, Vereine und Gemeinschaften finden in diesem Gebäude Platz. Wenn es richtig aufgegleist wird es auch der in Zukunft steigenden Nachfrage nach familienergänzenden Betreuung gerecht werden.

Alte Rechnungen als Entscheidungsgrundlage, gepaart mit Angst vor Veränderung und Geiz sind schlechte Ratgeber. Lasst uns mutig und zukunftsgerichtet sein, dabei objektiv und fair bleiben, damit wir am Ende alle (Familien, Vereine, Gesellschaft) von einem Zentrum profitieren können.

SAMUEL ZAUGG